

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 83 (2008)
Heft: 5

Artikel: Von Delley zu Häberli
Autor: Flückiger, Hanspeter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716697>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Delley zu Häberli

An einem Festakt übergab am 3. März 2008 in Romont Oberst Eric Delley die Verantwortung für die Verkehrs- und Transport-Schulen 47 seinem Nachfolger Oberst i Gst Bruno Häberli. Mit diesem Schritt kehrt Häberli zu seinen militärischen Wurzeln zurück.

HANSPETER FLÜCKIGER, SOLOTHURN

Im Beisein von viel (lokal)politischer und militärischer Prominenz, musikalisch umrahmt durch das Ensemble de Musique de cuivre broyard und kulinarisch gekrönt durch ein köstliches Apéro, schlug Divisio-när Jean-Jacques Chevalley als Komman-dant des Lehrverbandes Logistik im «Bicu-bic» Romont für die Verkehrs- und Trans-portschulen 47 (VT S 47) ein neues Kapitel Schulgeschichte auf. Er ernannte Oberst i Gst Bruno Häberli zum Nachfolger von Oberst Eric Delley als Kommandant der VT S 47.

Durch das Dach

2004 wurde Delley, vorher Komman-dant der Transport-RS 86/286 in Wangen an der Aare, erster Chef der im Rahmen der Armee XXI neu gebildeten und in der Ka-serne Drognens domizilierten VT S 47. Ein herausfordernder Auftrag, den er unter pre-kären Voraussetzungen zu erfüllen hatte.

Wie sich Chevalley erinnerte, war die Kaserne in einem desolaten Zustand. Es regnete durch das Dach, die Treppen waren wacklig, die Mauern verfallen. Nur die Mäuse, welche im Backofen Schutz vor der Kälte fanden, freuten sich. Als Hauptpro-blem schilderte Delley aber die knappen personellen Ressourcen, welche nie mit der effektiven Planung übereinstimmten.

Konnten die baulichen Mängel behoben werden, ist, wenn die Situation auch konsolidiert werden konnte, die dünne Per-sonaldecke noch heute das grösste Problem der Schule. Trotz aller Defizite, hinterlässt Delley seinem Nachfolger – wie es sich laut Chevalley für eine Transportschule gehört – einen rollenden Betrieb.

Zurücklehnen kann sich Häberli des-halb aber nicht. Neben dem Tagesgeschäft stehen neue Aufgaben und Herausforde-rungen an. Als Beispiel fügte Chevalley das Projekt «Optima» an. In diesem geht es da-rum, die Ausbildung der Motorfahrer at-traktiver, effektiver und vor allem kosten-günstiger zu gestalten. Chevalley zu Hä-berli: «Im Zentrum steht der Spardruck,



Bruno Häberli, Jean-Jacques Chevalley, Eric Delley.

aber ich bin überzeugt, dass Sie die Heraus-forderung annehmen und mit Bravour lö-sen werden.»

«Gebe mein Bestes»

Häberli verspricht, grundsätzlich sein Bestes zu geben und freute sich, mit dieser Kommandoübernahme sein berufliches Ziel erreicht zu haben. 1985 begann seine Laufbahn als Berufsmilitär als Instruktor bei den Transporttruppen in Thun. Dort nahm er sich den Schulkommandanten zum Vorbild und machte mit sich ab, auch ein solcher zu werden.

Gut 20 Jahre brauchte der Elektroniker Häberli, welcher 1974 bis 1978 bei der Has-ler AG in Bern FEAM lernte, um sein Be-rufsziel zu erreichen. Und das erst noch bei den Transporttruppen, zu denen gehörig er sich fühlt, sind in seinem Curriculum vitae doch verschiedene Abstecher vermerkt. Unter anderem war er 1998 Ausbilder in

den Führungs- und Stabslehrgängen am AAL Luzern, 2000 Kdt der Swiss Head-quarter Support Unit in Bosnien-Herzogo-wina und seit dem November 2006 Chef In-teroperabilität und internationale Bezie-hungen Logistikbasis der Armee LBA.

Mit der VT S 47 und der Verantwortung für den Waffenplatz Drognens führt Häberli mit total 150 Mitarbeitenden ein militäri-sches KMU. Ihm sind folgende Organisati-onseinheiten unterstellt: Das Kdo des Wpl, der Stab VT S 47 mit Stabschef Oberst i Gst Alois Schwarzenberger, das Kdo AGA / FGA (Allgemeine Grundausbildung und Fach-grundausbildung) mit Kdt: Oberstlt Urs Ni-klaus und das Kdo VBA und TLG (Tech Lehrgänge) mit Kdt Oberstlt Beat Mader.

Häberli wohnt im Dorf Utzigen, wel-ches zur Gemeinde Vechigen gehört. Seit 2005 amtet er dort als Gemeinderat. Seit 1999 ist er Präsident der SVP Amt Bern und der SVP Bern Mittelland.

